

Der „Stand der Technik“

Rechtliche und technische Aspekte der „Technikklauseln“
G. Saria (Hrsg.), Neuer wissenschaftlicher Verlag Wien 2007
147 Seiten, broschiert, € 34,80, ISBN 978-3-7083-0472-4

Das am 20. 10. 2006 vom Hauptverband der Gerichtssachverständigen gemeinsam mit der Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Sicherheit veranstaltete Symposium zum Thema „Stand der Technik“ war ein großer Erfolg.

Die Ergebnisse der Veranstaltung sind nun als Tagungsband erschienen. Darin setzen sich Vertreter von Rechtswissenschaft und Technik mit der Bedeutung und dem Verständnis der Technikklauseln in ihrem jeweiligen Fachgebiet auseinander. An die Erörterung des Begriffes „Stand der Technik“ aus rechtswissenschaftlicher Sicht (Gerhard SARIA) schließen fachspezifische Ausführungen zur Bedeutung dieses Begriffes im Bauwesen (Horst GAMERITH), in der Informationstechnik (Kurt P. JUDMANN), im Bereich der Elektrotechnik (Christian GABRIEL) und im Bereich der Metallurgie (Bernhard WIELKE) an. Ein weiterer Beitrag behandelt die Bedeutung des „state of the art“ für den Kunstmarkt (Patrick KOVACS). Nach einer Analyse des Begriffes „Stand der Technik“ im Zivilprozess (Alexander SCHMIDT) folgt eine Wiedergabe der abschließenden Podiumsdiskussion.

Der Tagungsband wird an Mitglieder der Landesverbände zu einem ermäßigten Preis von € 31,90 inkl. USt und Versandkosten abgegeben. Nichtmitgliedern wird der Ladenpreis von € 34,80 inkl USt zuzüglich eines Versandkostenbeitrages von € 3,00 verrechnet. Bestellungen sind schriftlich mittels Brief, Fax oder E-Mail an den Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Österreichs, 1010 Wien, Doblhoffgasse 3/5, Fax 01 406 11 56, E-Mail hauptverband@gerichts-sv.at zu richten.

Alexander Schmidt